

Two hearts

Von Sweden_

Ame

Two hearts

Chiisana mado

~~~

Geiles, trauriges Lied von MUCC8D Die Übersetzung ist teils selbst gemacht! Ich stimme mit dem englischen einfach nicht überein <\_<"xD

Ich mag Naruto eigentlich nicht so sehrxD Schon gar nicht das Pairing NarutoxHinataxD Allerdings will ich meinem Wichtelkind ja eine Freude machen>w< Darum hoffe ich, dass es nicht ganz so schlecht wird û\_û'

~~~

Ohne auch nur ein Wort zu sagen, starrte Hinata aus dem Fenster. Seit Tagen saß sie auf ihrem Fensterbrett und redete kein einziges Wort. Dieser Sommer hatte ganz anders sein sollen.

Zu viel war geschehen, um noch zu begreifen, was vor sich ging, zu wenig Zeit war vergangen, um sie verarbeiten zu lassen, was sie gesehen hatte. Niemand war bei ihr, der ihr den Schmerz hätte erleichtern können.

seijaku wa ukiyo no nami hakanaku zankoku de
(Stille überflutet grausam die ermüdete Welt)

Sie saß einsam da und wartete. Es gab nichts, auf das sie warten konnte, doch sie wartete. Weder rührte sie sich noch wich ihr Blick ab von ihrem Fenster. Seit Tagen. All ihre Planung war zunichte gemacht worden, nicht einmal hatte sie mit ihren Freunden - vorallem mit ihm - zum Strand gehen können.

Die Bäume, die sie sah, standen still da, in voller Blüte und wunderschön. Der Sommer hatte Einzug gehalten und verbreitete den frischen Duft der vielen Pollen, doch ihr war es egal. Selbst als sie nichts mehr erkennen konnte, da die Sonne untergegangen war, starrte sie weiter durch die kalte Scheibe aus Glas.

Ein einzelner Tropfen ran an ihr hinunter.

kaede no ha you ni ochiyuku hi no you ni kanashimi no mizu no you ni
(Wie ein Ahornblatt, wie die untergehende Sonne, wie trauriges Wasser)

Jeden der sie besucht hatte, hatte Hinata mit ihrem Schweigen vertrieben. Nichts

würde mehr so sein, wie es einmal war, so fragte sie sich, wieso sollte sie noch immer dieselbe sein?

Das erste Mal in ihrem Leben hatte sie es geschafft aus sich herauszugehen, doch es war vergebens gewesen. Er hatte sie nicht verstanden. Worte die in der Wirklichkeit untergingen.

Doch vergessen konnte sie sie nicht. Allem was in jenem Moment geschehen war, schrieb sie die Schuld zu. Den anderen Ninja, dem Auftraggeber, dem Hokage. Denn nur ihr wurde alles genommen.

nee, kimi wa yume wo miteru mou sora wa tobenai yo

(Hey, du träumst, wenn du denkst, wir könnten je wieder fliegen)

Verzweifelt hatte sie versucht nicht ihren Mut zu verlieren, weiterzuleben und zu vergessen. Es gelang ihr nicht.

Egal wie lange sie auch wartete, der Schmerz wurde nicht kleiner, doch die Leere in ihrem Herzen nahm zu. Mit der Zeit hatte sie alles aufgegeben. Nun starrte sie nur noch aus dem Fenster, und hoffte.

Hoffte auf etwas, das es nur noch in ihrer Phantasie gab. Ein HappyEnd, ein Lichtblick. Müde schloß das Mädchen die Augen und seufzte. Wieso war sie noch hier? Ihr Leben machte keinen Sinn mehr, wieso beendete sie es nicht einfach? Obwohl sie keinen Grund fand, entschied sie sich dagegen.

me wo samashite okure akari wo tomosedo hitori no yoru wa sabishii

(Öffne deine Augen und mach das Licht an. Eine allein verbrachte Nacht ist eine einsame.)

Als Hinata ihre Augen wieder öffnete, war es bereits der nächste Morgen, sie war eingeschlafen. Draußen erkannte sie einige Tiere, die sich durch den Wald schlichen. Das auf das sie wartete, kam nicht.

Und doch wich ihr Blick nicht vom Fenster.

aisareru koto wasurete kyou mo mata sora oyogu yume wo miru

(Vergiss geliebt zu werden und träume erneut davon, im Himmel zu schwimmen)

Eine unbeschreibliche Wärme legte sich um sie, als sie zurückdachte. Zwei kräftige, zarte Arme, die sich um sie legten, um sie zu wärmen und zu beschützen. Arme, die sie zuletzt verstümmelt und voller Blut gesehen hatte.

In ihren Gedanken lies die Umarmung sie nie los, doch in Wirklichkeit war die Wärme längst verblasst und nichts weiter als eine Erinnerung.

Wenn sie doch nur nicht verlassen worden wäre.

awaku hakanaku kisetsu ga meguri chiisana mado no soto wa.. ame

(Eine graue und erschöpfte Jahreszeit außerhalb meines Fensters.. Regen)

Ihr Sichtfeld verschwamm, als die Regentropfen gegen die Scheibe klatschten. Selten regnete es in ihrem Dorf, wenn es Sommer war. Wieder überkamen sie die Erinnerungen. All das Blut, die Schreie. Um ihr Zittern zu unterdrücken, krallte Hinata sich am Fensterbrett fest. Sie wollte nicht mehr weinen.

So lange hatte sie geweint, geweint, wie die Regentropfen zur Erde fielen. Es sollte

alles anders sein.

daremo inai kono heya de boku wa kimi no omoide dakishimeru

(Niemand befindet sich in diesem Raum. Ich halte deine Erinnerung.)

Als sie sich wieder einigermaßen gefangen hatte, legte sie eine Hand an die kalte Scheibe - es erinnerte sie an die kalte Haut, die sie berührt hatte. Erschrocken drehte sie ihren Kopf zur Tür. Hatte jemand sie angesprochen?

Außer ihr befand sich niemand im Raum, doch konnte sie eine ihr bekannte Stimme hören. Hinata, rief sie, Hinata, warum bist du so traurig? Ein Lächeln huschte über die dünnen Lippen des Mädchens, als sie langsam den Kopf schüttelte. Sie hörte seine Stimme, obwohl sie wusste, dass er nicht hier war.

Tage waren vergangen, seit sie diese Stimme ein letztes Mal gehört hatte.

Hi.. na.. ta..

Traurig schloß sie ihre Augen und lehnte sich gegen das Fenster. Er hatte ihr nicht einmal geantwortet.

sayonara

(Auf wiedersehen)

All das Blut auf seinen Kleidern und in seinem Gesicht. Der rechte Arm lag einige Meter entfernt und sein Brustkorb war nahezu unkenntlich. Der neunschwänzige Dämon hatte ihm nicht helfen können.

Letzten Endes hatte die Übermacht, der er sich gegenüber gesehen hatte, gesiegt. Als Vorhut hatte er die Aufgabe übernommen die feindlichen Leute auszukundschaften, doch sie hatten ihn entdeckt.

ano hi to onaji you ni chiisana mado no soto wa

(Es ist wie an jenem Tag, außerhalb meines Fensters..)

Bis die anderen zu Hilfe kamen, lag er schon tödlich verwundet am Boden. Es war zu spät, um ihn zu retten.

Das Prasseln des Regens an der Scheibe, stach in Hinatas Ohren, als würde ihr jemand kleine Nadeln in die Haut drücken. Es war genau wie an jenem Tag. Der aufgerissene Himmel, die Naturgewalt, die sich nicht bändigen lies.

ame

(..Regen)

Naruto starb, als sein Blut sich mit dem Regen vermischte...

~~~

Hm.. Ich find es nicht wirklich gut\_u" Aber dieses Pairing><" Ich kann es einfach nicht ToT""""